



# Enapter

## CORPORATE NEWS

### **Enapter AG präsentiert neue Stack-Generation „Stack 250“ für Wasserstoffproduktion im Multi-Megawatt-Bereich**

- Verzehnfachung der Leistung: Stack 250 produziert rund 100 kg hochreinen Wasserstoff pro Tag
- Dank modularem Aufbau können AEM-Elektrolyseure mit einer Leistung von 100 MW und mehr realisiert werden
- Stack 250 ist voll kompatibel mit alkalischen Elektrolyseanlagen, wodurch hocheffiziente Hybridanlagen zur Wasserstoffgewinnung umgesetzt werden können

Hamburg, 11. Mai 2026 – Die Enapter AG (ISIN: DE000A255G02) baut ihr Produktangebot im Multi-Megawattbereich weiter aus und bietet mit dem neuen „Stack 250“ eine innovative Lösung für Wasserstoff-Großanlagen im 100 MW-Bereich. Mit dieser leistungsstarken Weiterentwicklung der patentgeschützten AEM-Technologie erschließt sich Enapter neue Märkte und Kundengruppen für wasserstoffproduzierende Großanlagen im industriellen Maßstab, beispielsweise in der Stahlproduktion, Zementherstellung, Ammoniakherstellung oder Aluminiumproduktion, aber auch für wasserstoffbasierte Kraftwerke und Power-to-heat-Großanlagen. Der Stack 250 kann rund 100 kg hochreinen Wasserstoff pro Tag erzeugen, zehnmal mehr als die vorherige Stack-Generation „Stack 25“. Der Stack 250 lässt sich – wie alle wasserstofferzeugenden Einheiten von Enapter – problemlos zu Großeinheiten bündeln. Die entsprechenden Patentanträge für den Stack 250 sind gestellt. Insgesamt hält Enapter heute bereits über 100 unterschiedliche Patente rund um die AEM-Technologie.

Neben der bewährten Form in einem Container sind „Skid Mounted“-Modelle für den Halleneinbau realisierbar. Auch beim Stack 250 kommt das etablierte Baukastenverfahren von Enapter zur Erhöhung der Effizienz der Elektrolyseure zum Tragen. Jeder der in einer Großanlage verbauten Stacks kann unabhängig voneinander hoch- oder heruntergefahren werden. So kann die Eingangsleistung aus erneuerbaren Energiequellen, die im Tagesverlauf und abhängig von Wittereinflüssen schwanken kann, optimal genutzt werden. Das macht die Enapter-Multicore-Elektrolyseure für die Wasserstoffgewinnung aus Solar und Wind besonders interessant. Gerade in Asien werden aktuell entsprechende Großanlagen geplant, um die noch bestehenden Abhängigkeiten von fossilen Energieträgern deutlich zu reduzieren.

Mit dem Stack 250 steht nun ein weiterer Gerätetyp der AEM-Technologie zur Verfügung, der sich für den Einsatz in Hybridanlagen von über 100 Megawatt bis in den Gigawattbereich eignet. Bei diesen Anlagen werden zur Optimierung der Effizienz unterschiedliche Technologien zur Wasserstoffgewinnung kombiniert: Reicht der erzeugte Strom aus erneuerbaren Energiequellen nicht zum Vollbetrieb, übernehmen die flexiblen AEM-Stacks von Enapter die Wasserstofferzeugung. Kommt es zur Vollaustlast, werden alkalische Elektrolysesysteme dazugeschaltet. In einem solchen Verbund ist immer die effizienteste Wasserstofferzeugung gewährleistet.

Die Steuerung der Stack 250-Einheiten übernimmt dabei CoreKraft, das intelligente Energie-Managementsystem von Enapter. Dieses ist in der Lage, KI-gesteuert nicht nur die AEM-Elektrolyseure effizient zu steuern, sondern auch die energiegebende Energieinfrastruktur aus Solar- und Windkraftanlagen, Batteriesysteme sowie weitere Wasserstoffsysteme und Komponenten.

Dr. Jürgen Laakmann, CEO von Enapter: „Mittlerweile ist der Großteil der Anfragen für Elektrolyseure, die uns erreichen, im Megawattbereich. Gerade in Asien steigt die Nachfrage für Anlagen bis in den Gigawattbereich. Mit dem Stack 250 sind wir bestens für diesen Hochlauf gerüstet. So können wir reine AEM-Systeme im zweistelligen Megawattbereich realisieren. Noch wichtiger ist aber die Kombination in Hybridanlagen, die unsere AEM-Technologie mit Alkalischen Elektrolyseur-Systemen kombiniert. So entsteht eine völlig neue Klasse von industriellen Wasserstofffabriken mit einer noch nie dagewesenen Effizienz bei der Nutzung grüner Energiequellen — in einer Größenordnung, wie wir sie auch von konventionellen Kraftwerken kennen. So schließen wir eine Skalierungslücke und können weltweit klassische Kraftwerkskonzepte durch erneuerbare Energieversorgung ersetzen.“

## **Über Enapter**

Enapter ist ein weltweit tätiges Greentech-Unternehmen, das AEM-Elektrolyseure zur Produktion von grünem Wasserstoff sowie die digitale Plattform CoreKraft entwickelt und anbietet.

Die patentierte Anionenaustauschmembran-(AEM)-Technologie verzichtet auf den Einsatz teurer und seltener Rohstoffe wie Iridium und ermöglicht eine effiziente sowie skalierbare Produktion von grünem Wasserstoff durch ein modulares Design – auch bei schwankenden erneuerbaren Energiequellen wie Sonne und Wind.

Mit CoreKraft bietet Enapter eine herstellerunabhängige digitale Plattform zur Steuerung, Überwachung und Optimierung von Wasserstoff- und Energiesystemen. CoreKraft ermöglicht die Integration unterschiedlicher Elektrolyseur-Technologien und Energiekomponenten innerhalb einer einheitlichen Architektur und unterstützt Partner bei der Umsetzung technologieoffener, hybrider Systemkonzepte.

Tausende Enapter AEM-Elektrolyseure sind bereits bei mehr als 360 Kunden in über 55 Ländern im Einsatz. Die Enapter Group hat ihren Hauptsitz in Deutschland, betreibt einen Forschungs- und Produktionsstandort in Italien und unterhält ein Joint Venture mit der Wolong Group in China.

Die Enapter AG (H2O) ist an den regulierten Märkten der Börsen Frankfurt und Hamburg notiert (ISIN: DE000A255G02).

Weitere Informationen:

Website: <https://www.enapter.com>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/enapter>

## **Pressekontakt:**

Ralf Droz / Doron Kaufmann

edicto GmbH

Tel.: +49 (0) 69 90 55 05-54

E-Mail: [enapter@edicto.de](mailto:enapter@edicto.de)